

1. (UE-Skriptum 5.1) Überprüfen Sie, ob die gegebenen Vorschriften ein inneres Produkt auf den jeweiligen Vektorräumen definiert.

(a)  $V = \mathbb{R}^2$ ,  $\langle \mathbf{x}, \mathbf{y} \rangle = 2x_1y_1 + x_2y_2$

(b)  $V = \mathbb{R}^2$ ,  $\langle \mathbf{x}, \mathbf{y} \rangle = x_1y_1 + 2x_1y_2 + 2x_2y_1 + x_2y_2$

(c)  $V = \mathbb{R}^2$ ,  $\langle \mathbf{x}, \mathbf{y} \rangle = x_1^2y_1 + 2x_1y_2 + 2x_2y_1 + x_2y_2$

Bemerkung: Bei (a) - (b) ist die Schreibweise  $\langle \mathbf{x}, \mathbf{y} \rangle = \mathbf{x}^T A \mathbf{y}$  mit einer geeigneten Matrix  $A$  nützlich.

2. (UE-Skriptum 5.2) Untersuchen Sie, ob die angegebenen Vorschriften ein inneres Produkt auf dem Vektorraum  $V = P_n$  aller Polynome vom Grad kleiner oder gleich  $n$  definiert.

(a)  $\langle p, q \rangle = \int_{-1}^1 p(x)q(x) dx$

(b)  $\langle p, q \rangle = \int_{-1}^1 xp(x)q(x) dx$

Bemerkung: Die Resultate zu (a) - (b) gelten ungeändert falls  $V$  jeweils der Vektorraum von integrierbaren Funktionen ist, für welche die auftretenden Integrale einen endlichen Wert annehmen.

3. (UE-Skriptum 5.3) Bestimmen Sie den Abstand und den Winkel  $\alpha$  zwischen den angegebenen Vektoren im Sinne des angegebenen inneren Produktes.

(a)  $V = \mathbb{R}^3$ , kanonisches inneres Produkt,  $\mathbf{x} = (1, 2, 3)^T$ ,  $\mathbf{y} = (-1, 2, 0)^T$

(b)  $V = \mathbb{R}^3$ , kanonisches inneres Produkt,  $\mathbf{x} = (1, 2, 3)^T$ ,  $\mathbf{y} = (-5, 1, 1)^T$

(c)  $V = P_n$ ,  $\langle p, q \rangle = \int_{-1}^1 p(x)q(x) dx$ ,  $p = x^2$ ,  $q = x^3 - 2x$

4. (UE-Skriptum 5.4) Im Vektorraum  $P$  der Polynome definiert

$$\langle p, q \rangle = \int_0^1 p(x)q(x)dx, \quad p, q \in P$$

ein inneres Produkt.

(a) Es seien  $p(x) = x + 2$  und  $q(x) = x^2 - 2x - 3$ . Geben Sie  $\langle p, q \rangle$  und  $\|p\|_2$  an.

(b) Bestimmen Sie ein Polynom zweiten Grades, das senkrecht auf  $p_0(x) = 1$  und  $p_1(x) = x$  steht.

5. (UE-Skriptum 5.6) Betrachten Sie den Vektorraum  $V = \mathbb{R}^3$  und die zugehörige Basis  $B$  definiert durch

$$B = \{\mathbf{b}_1, \mathbf{b}_2, \mathbf{b}_3\} = \left\{ \begin{pmatrix} 1 \\ -1 \\ 0 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 2 \\ -1 \\ -2 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 1 \\ -1 \\ -2 \end{pmatrix} \right\}.$$

Bestimmen Sie eine orthonormale Basis von  $V$  mit Hilfe des Gram-Schmidt'schen Orthonormalisierungsverfahrens.

6. (UE-Skriptum 5.9) Betrachten Sie den Vektorraum  $V = P_2$  aller Polynome auf  $\mathbb{R}$  vom Grad kleiner oder gleich 2 mit dem inneren Produkt

$$\langle p, q \rangle = \int_0^1 p(x)q(x) dx.$$

- (a) Bestimmen Sie eine Basis des Unterraum  $W$ , der zu  $p(x) = 2x + 1$  orthogonal ist.  
 (b) Bestimmen Sie mithilfe des Gram-Schmid'schen Orthonormalisierungsverfahren eine orthonormale Basis  $\{p_1, p_2, p_3\}$  bezüglich der Monombasis  $B = \{1, x, x^2\}$ .  
 (c) Berechnen Sie in den Abstand von  $p(x) = 1 + x$  und  $q(x) = x^2 - 1$  bezüglich des gegebenen inneren Produkts.
7. (UE-Skriptum 5.10) Gegeben sei ein euklidischer Vektorraum mit innerem Produkt  $(V, \langle \cdot, \cdot \rangle)$ , ein Unterraum  $U$  und ein Vektor  $\mathbf{v} \in V$ . Betrachten Sie den konkreten Fall  $V = \mathbb{R}^4$  mit dem kanonischen inneren Produkt und

$$U = \mathcal{L} \left\{ \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 1 \\ -1 \\ 1 \\ 0 \end{pmatrix} \right\} \quad \text{und} \quad \mathbf{v} = \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 1 \\ 1 \end{pmatrix}.$$

Bestimmen Sie nun jenen Vektor  $\mathbf{u} \in U$ , sodass  $\|\mathbf{v} - \mathbf{u}\|_2$  minimal ist und berechnen Sie anschließend  $\|\mathbf{v} - \mathbf{u}\|_2$ .

8. (UE-Skriptum 5.18) Betrachten Sie den Vektorraum  $V = \mathbb{R}^5$  und den Unterraum  $U$  definiert durch

$$U = \mathcal{L} \left\{ \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 0 \\ 1 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 1 \\ -2 \\ 0 \\ 0 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 1 \\ 0 \\ -1 \\ 2 \end{pmatrix} \right\}.$$

Bestimmen Sie eine Orthonormalbasis von  $U$  und  $U^\perp$ .

9. (UE-Skriptum 5.32) Betrachten Sie den Vektorraum  $V = \mathbb{R}^3$  und den Unterraum  $U = \mathcal{L}\{\mathbf{u}_1, \mathbf{u}_2, \mathbf{u}_3\}$ , wobei

$$\mathbf{u}_1 = \begin{pmatrix} 4 \\ 0 \\ 2 \end{pmatrix}, \mathbf{u}_2 = \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \\ 3 \end{pmatrix}, \mathbf{u}_3 = \begin{pmatrix} 0 \\ 6 \\ 0 \end{pmatrix}.$$

Interpretieren Sie  $U$  geometrisch.

- (a) Berechnen Sie eine Orthonormalbasis  $B$  von  $U$ .  
 (b) Berechnen Sie die Fourierkoeffizienten von  $\mathbf{x}$  bezüglich der Orthonormalbasis, wobei  $\mathbf{x} = (2, 6, 1)^T$ .

10. (UE-Skripum 5.34) Betrachten Sie den euklidischen Vektorraum  $V = (C[-1, 1], \langle \cdot, \cdot \rangle)$ , wobei das Skalarprodukt und die Norm gegeben sind durch

$$\langle f, g \rangle = \int_{-1}^1 f(x)g(x) \, dx, \quad \|f\| = \sqrt{\langle f, f \rangle}.$$

- (a) Betrachten Sie den Unterraum  $U$  von  $V$  mit der Basis  $B = \{b_1, b_2\} = \{1, x\}$ , d.h.  $U = \{p(x) = ax + b, a, b \in \mathbb{R}\}$ . Bestimmen Sie eine Orthonormalbasis von  $B$  bezüglich des gegebenen Skalarprodukts mithilfe des Gram-Schmidt'schen Orthonormalisierungsverfahrens.
- (b) Berechnen Sie die Orthogonalprojektion von  $v(x) = -e^x \in V$  auf den Unterraum  $U$ .